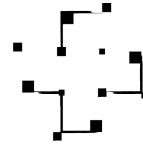




Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit  
Fondation pour la collaboration confédérale  
Fondazione per la collaborazione confederale  
Fundaziun per la collavuraziun federala



FÖDERALISMUSPREIS  
PRIX DU FÉDÉRALISME  
PREMIO PER IL FEDERALISMO  
PREMI DA FEDERALISSEM

7. Juni 2022

## Medienmitteilung

# Das Forum per l'italiano in Svizzera gewinnt den Föderalismuspreis 2022

**Im Zentrum der Jurydiskussion zum diesjährigen Föderalismuspreis stand die Bedeutung der Landessprachen im Generellen und der Minderheitensprachen im Speziellen. So wird das Forum per l'italiano in Svizzera für seine Arbeit zugunsten der italienischen Sprache und Kultur mit dem Föderalismuspreis 2022 ausgezeichnet. Eine besondere Würdigung erfährt Play Suisse für sein innovatives, die Sprachregionen verbindendes Streaming-Angebot.**

Das [Forum per l'italiano in Svizzera](#) vereint 38 Organisationen unter einem Dach und gibt der italienischsprachigen Schweiz eine gemeinsame Stimme. Ausgehend von fünf Arbeitsgruppen fördert es die italienische Sprache und Kultur in sämtlichen Bereichen der Gesellschaft – von der Politik bis zur Wissenschaft. Jüngst würdigte das Forum zum Beispiel das Schaffen und Wirken Dantes mit einer grossangelegten Veranstaltungsreihe in allen vier Sprachregionen. Die Arbeit des Forums beschränkt sich dabei keinesfalls auf eine Region. Vielmehr setzt es sich für sämtliche italienischsprachigen Menschen in der Schweiz ein. Für dieses Engagement erhält das Forum per l'italiano in Svizzera den Föderalismuspreis 2022.

## Würdigung der Leistungen der italienischsprachigen Bevölkerung

Mit dem Föderalismuspreis 2022 will die Jury die Verdienste der gesamten italienischsprachigen Bevölkerung zugunsten der Schweiz auszeichnen: Das Tessin werde oft auf die «Sonnenstube der Schweiz» reduziert, obwohl es viel mehr als das ist. Mit seiner exponierten Lage gegen Süden war und ist es vielfach erste Station für in der Schweiz ankommende Migrantinnen und Migranten. Besondere Herausforderungen stellen sich auch den Südtälern Graubündens, deren Bevölkerung eine «Minderheit in der Minderheit» darstelle. «Die italienischsprachige Bevölkerung ist ein wichtiges Puzzleteil im erfolgreichen *Modell Schweiz*», so Staatsrat Pascal Broulis (VD), Jurymitglied und Präsident der ch Stiftung. Die italienischsprachige Bevölkerung schlage tagtäglich Brücken zwischen den Sprachen und Kulturen in allen Landesteilen.

## **Für lebendige Sprachenvielfalt in der Schweiz**

Die Schweiz schöpfe ihre Stärke und Identität auch aus der sprachlichen Vielfalt des Landes, ist die Jury überzeugt. Somit komme das Engagement des Forums per l'italiano in Svizzera nicht nur der italienischsprachigen Bevölkerung zugute. Nicht zufällig finden sich unter den Finalistinnen und Finalisten des Föderalismuspreises 2022 weitere Organisationen, die sich für die Sprachenvielfalt einsetzen und so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt der Schweiz beitragen.

## **Besondere Würdigung von Play Suisse**

Zwar nicht als Preisträgerin, aber dennoch wurde Play Suisse im Rahmen der Beratungen der Jury eine besondere Würdigung ausgesprochen. Die Streaming-Plattform der SRG SSR vereint die besten Produktionen von SRF, RSI, RTR und RTS unter einem Dach. Diese spielen in verschiedenen Regionen und erzählen dabei Geschichten, die für die ganze Schweiz interessant und relevant sind. Die Produktionen sind auf Deutsch, Französisch, Italienisch und nach Möglichkeit auf Rätoromanisch untertitelt und teilweise synchronisiert, was den Brückenschlag zwischen den Sprachregionen erleichtert.

## **Ein Preis, der seit 2014 verliehen wird**

Der mit 10 000 Franken dotierte Föderalismuspreis ist eine Initiative der ch Stiftung. Sie zeichnet damit eine Person oder Organisation für ihr politisches, gesellschaftliches, wissenschaftliches oder kulturelles Engagement zugunsten des Föderalismus und des inneren Zusammenhalts in der Schweiz aus. 2014 initiiert, wird der Preis seit 2021 in einem offenen Bewerbungsverfahren vergeben. Zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern gehören unter anderem der Zirkus Knie, easyvote und die Staatsrechtlerin Eva Maria Belser. Mit dem Forum per l'italiano in Svizzera wird erstmals eine italienischsprachige Organisation mit dem Preis ausgezeichnet.

## **Wissenswertes zum Italienisch in der Schweiz**

Was wissen Sie über die italienische Sprache? Der Präsident des Forums per l'italiano in Svizzera, Staatsrat Manuele Bertoli (TI), steht Rede und Antwort zu wichtigen (und weniger wichtigen) Fragen: [www.chstiftung.ch/programme-projekte/foederalismuspreis/gewinner-2022](http://www.chstiftung.ch/programme-projekte/foederalismuspreis/gewinner-2022)

## **Kontakt und Informationen:**

Staatsrat Pascal Broulis, Präsident ch Stiftung (021 316 20 01)  
Philipp Schori, Leiter Bereich ch Stiftung (031 320 30 14)

## **Die ch Stiftung – Eine gemeinsame Stiftung der Kantone**

Die ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit wird von allen 26 Kantonen getragen. Sie fördert die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften und Kulturen sowie die Zusammenarbeit unter den Kantonen und mit dem Bund. Sie ist dem föderalistischen Staatsgedanken verpflichtet.